Presseinformation

6. Mai 2004

Spatenstich für neue Ötscherbahn in Lackenhof

Gabmann: Position als Wintersportregion ausbauen

Im Tourismusleitbild sei verankert, die niederösterreichische Position als Wintersportregion auszubauen, sagte Landesrat Ernest Gabmann heute beim Spatenstich für die neue Ötscherbahn in der Marktgemeinde Lackenhof. Mit Unterstützung des Landes und Dank des Engagements eines privaten Unternehmens werde nach dem Semmering und dem Hochkar jetzt auch in Lackenhof investiert. Bei den letzten Nächtigungsziffern des März liege Niederösterreich an vorderster Front, das sei eine gute Ausgangsposition in Bezug auf die EU-Erweiterung. An den pro Jahr 300.000 mehr erwarteten Gästen wolle Niederösterreich mit ständigen qualitativen Verbesserungen der Infrastruktur auch im Wintersport partizipieren, so Gabmann.

Für die Ötscherland GesmbH hielt Dr. Markus Schröcksnadel fest, dass ein Stufenplan insgesamt 9 Millionen Euro Investitionen in Lackenhof vorsieht. 3,2 Millionen Euro davon entfallen auf das erste Jahr. Nach drei Jahren soll sich Lackenhof, das derzeit bei rund 1.000 Gästebetten etwa 200.000 Liftgäste pro Jahr aufweist, als topmodernes Schigebiet präsentieren, das vermehrt auch Segmente über den Tagestourismus hinaus nach sich zieht.

Die neue Ötscherbahn ersetzt den Kurvenlift im Bereich Kleiner Ötscher/Eibenkogel. Die Vierersesselbahn mit 108 Sesseln wird auf einer Länge von 1.109 Metern einen Höhenunterschied von 415 Metern überwinden. Die Kapazität liegt bei 1.802 Personen pro Stunde, die Eröffnung ist für den Beginn der Wintersaison 2004/2005 vorgesehen.

Nähere Informationen: Bei der Ötscherlift GesmbH unter der Telefonnummer 07480/5354, per e-mail unter oetscher@skisport.com bzw. unter www.oetscher.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at